

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

98 (24.4.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 98. Donnerstag den 24. April 1834.

## Bekanntmachung.

N<sup>o</sup>. 2638. Am Sonntag den 4. Mai d. J. beginnen die Uebungen der Schützengesellschaft. Wir warnen Jedermann vor der Begehung des Felbes hinter dem Schießplatz, und ersuchen die Aeltern und Lehrer, den Kindern das Gefahrete deshalb zu eröffnen.

Karlsruhe den 22. April 1834.

Großherzogl. Polizeiamt der Residenz.  
Picot.

## Verloren:

Seit gestern Mittag ist ein brauner raubhäriger Hühnerhund abhanden gekommen, wer solchen in Verwahrung hat, wird ersucht, denselben auf der Polizei abzugeben.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Zwischen dem 8. und 11. d. M. wurden dahier aus einem Privat Hause die nachbeschriebenen Effecten entwendet, was wir Beauf der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 15. April 1834.

Großherzogl. Stadtmamt.

Beschreibung der entwendeten Effecten.

- 1) Ein Ueberrock von russisch, grünem Tuch mit 2 Reiden Knöpfen von Seide. Derselbe ist inwendig mit grünem Pocal und auf beiden Seiten mit blaueschwarzem Seidenzeug gefüttert.
- 2) Ein Paar Hosen von modifarbnem Tuch, das gelblichte übergehend, im Kreuz und unten mit grauem Kanefas besetzt und oben mit zwei Schnürlöchern zum Zuziehen versehen.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Stumpenholz-Versteigerung] Dienstag den 29. l. M. Morgens 8 Uhr werden in dem herrschaftlichen Hardwalde, Friedrichsthaler Forst 162 Klafter Eichen Stumpenholz, ferner die noch im Boden stehenden Kienstumpen in den Revieren Karlsruhe, Eggenstein und Friedrichsthal öffentlich versteigert werden, wozu wir die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten einladen, daß sie sich zu obgedachter

Zeit an der sog. Hollertshütte auf der Friedrichsthaler Allee einfänden wollen.

Karlsruhe den 22. April 1834.

Großh. Hof-Forstadministration.

(1) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Frau Heiduc Schmidts Wittve von hier läßt kommenden Samstag den 26. d. M. Abends 4 Uhr im Gasthaus zum Geist das ihr zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Zugehör und Garten in der Waldbornstraße N<sup>o</sup>. 49. neben Seifensieder Rothweiler und Schumacher Engler, einer öffentlichen Versteigerung freiwillig aussetzen, mit dem Bemerkten, daß bei einem annehmbaren Gebot der Zuschlag ohne Ratifikationsvorbehalt sogleich erfolgen solle. Karlsruhe den 28. April 1834.

Großherzogl. Stadtmamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] In Gemäßheit erhaltener Weisung Großherzogl. Stadtmamts vom 11. Jan. d. J. N<sup>o</sup>. 386. wird bei unterzeichneter Stelle die dem Salomon Modet gehörige Hälfte eines zweistöckigen Eckhauses mit Mansarten sammt Seitenflügel, sodann eines dreistöckigen Wohnhauses und Quergebäudes im vorderen Zirkel und der Rittergasse neben Herrn Geh. Hofrath Dr. Säubert und neben Handelsmann Abraham Ettlinger Donnerstag den 15. Mai d. J. Vermittags 10 Uhr versteigert werden und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 16. April 1834.

Das Bürgermeistramt.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsrube.

Bei Wittwe Ehmman in der kleinen Herrenstraße No. 16 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Nebenzimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis 23. Juli bezogen werden.

Bei Wagner Kauth in der alten Waldhornstraße No. 14. sind im Seitengebäude 2 Logis zu ebener Erde auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst allen Bequemlichkeiten.

Bei Friedrich Theilmann in der neuen Thorstraße No. 20. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer, Holzremis, Theil am Waschhaus und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße, Haus No. 37. zur ebenen Erde, ist ein Logis von 4 Zimmerchen, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße No. 103. ist ein Logis im Hintergebäude nebst Werkstätte zu vermieten und bis den 23. Juli zu beziehen.

In der Hauptstraße No. 133. sind mehrere Zimmer mit Bett und Möbel, vornen oder hinten aus für ledige Herren zu vermieten und theils sogleich zu beziehen.

Am Eck der Akademie- und Karlsstraße No. 13. ist im 2ten Stock das Ecklogis zu vermieten, es besteht in 4 auf die Straße gehenden Zimmern mit einem Balkon, Speicherkammer, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres ist im Ecklogis im untern Stock bei Mehaer Scherer zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 32. ist im 3. Stock ein Logis mit 3 tapezirten Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremis, und im Hintergebäude 1 Zimmer mit Küche, Keller nebst Holzremis zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

In dem neuen Hause der Baumeister Berckmüller'schen Erben, Zähringerstraße No. 21. ist der untere Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, nebst einem Domestiken-Zimmer, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere zu erfahren im Hause No. 30. in derselben Straße.

Bei Lederhändler Lüder, neue Waldstraße No. 51. ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Küchenkammer, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vergeben.

Bei Kanzleidiener Merkel in der verlängerten Spitalstraße No. 18. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Schweinstall, sodann ein Zimmer im Hof für eine ledige Person; es kann alle Tage eingesehen und bis 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist bei Kanzleidiener Merkel in der Münz zu erfragen.

In der langen Straße No. 11. ist im Hintergebäude ein Logis mit Stube, Alkof, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Im innern Birkel No. 3, dem neuen Finanzministerium gegenüber, ist auf den 23. Juli der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, neu hergestellt, wovon 2 in das Seitengebäude gehen, eine Magdkammer, 2 Küchen, Holzlage und sonstigen Bequemlichkeiten zu beziehen; auch können auf Verlangen 5 oder 3 Zimmer im Vordergebäude allein abgegeben werden. Das Nähere ist im dritten Stock zu erfragen.

In der Hirschstraße No. 4. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 heizbaren tapezirten Zimmern, 1 heizbares Mansfartenzimmer, Küche, Keller, Holzremis nebst anderen Erfordernissen und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Schlachthausstraße No. 3. ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche nebst den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, daselbst sind im Hintergebäude 2 Zimmer, Küche u. auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Zimmermann Wildemann in der Akademiestraße No. 9. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, großen Alkof, verrohrte Speicherkammer, großen Speicher zum Waschtrocknen, Küche, großen Keller, Holzschopf nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 36. nahe am Ludwigplatz ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 in einander gehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzlage, Theil am Waschhaus und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Am Eck der Amalien und Hirschstraße No. 12. ist ein Logis auf der Sommerseite nebst Balkon, bestehend in 3, 4 oder 5 Piegen nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern sammt allem Zugehör zu vermieten. Das Nähere ist bei Schlosser Bartheberger zu erfahren.

In der langen Straße No. 33. ist der untere Stock, aus 4 Zimmern bestehend und zu einer Handlung geeignet, ohne Möbel, der mittlere Stock aus 5 oder 7 Zimmern bestehend, mit Möbel, letztere auch in Abtheilungen nebst Stallung und sonst nöthige Lokalitäten zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße No. 21. der Infanteriekaserne gegenüber, ist im obern Stock ein Logis von 5 tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus u. auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 48. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel im mittlern Stock hinauf auf den 1. Mai zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

In der Waldhornstraße No. 50. ist ein Logis im Hinterhaus bis 23. Juli zu vermieten, mit 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller.

Bei Kaufmann Herzer ist ein Logis in der helle-etage von 4 Zimmern, wovon eines mit einem Balkon versehen, nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 8 ist ein Logis von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten, welches auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden kann.

In der neuen Waldstraße No. 85. ist ein Logis mit 4 tapezirten Zimmern sammt allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten bis 23. April oder bis 23. Juli zu vermieten.

In der Erbprinzstraße No. 24. ist ein geräumiges und heizbares Mansardenzimmer zu vermieten.

Bei Hofschmiede Kähler ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Eckhause an der Ritter- und Zähringerstraße werden im mittlern Stocke 4—6 heizbare aneinander stoßende Zimmer mit Küche und allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. April oder auch 23. Juli vermietbar.

Im innern Winkel No. 17. zwischen der Kreuz- und Adlerstraße sind im ersten Stock zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; das Nähere ist in der alten Kreuzstraße No. 3. zu erfragen.

Bei Hofdreher Büchle No. 147. auf der langen Straße ist im dritten Stock ein großes möbelirtes Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 9. ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere kann man im Hinterhaus erfragen.

Bei Ludwig Seisenböfers Wittwe, dem Museum gegenüber, No. 149. ist im Hintergebäude 1 Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 7. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremis, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten und kann den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist bei Färbermeister Herrmann, lange No. 61. zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 5. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, bis den 23. Juli zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 25. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus u. auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Zähringerstraße im Mittelpunkt der Stadt sind 2 große Logis im 2. und 3. Stocke und ein kleineres par terre zu vermieten. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringer Straße, nahe am Marktplatz ist ein Mansardenlogis von 2 Zimmern und 1 Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, so wie im zweiten Stock 1 Logis von 2 Zimmern für ledige Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

In der neuen Thorstraße No. 10. ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 3 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Adlerstraße No. 34. neben dem Gasthaus zum König von Preußen ist im mittleren Stock ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, Stallung zu 6 Pferden und Remise für 2 Chaisen, auf Verlangen können noch einige Zimmer abgegeben, und das Logis ohne Chaisenremis und Stallung vermietet werden.

Bei Schreinermeister Jakob Wagner in der neuen Kreuzstraße No. 18. ist ein Logis von 2 Zimmern ebener Erde für ledige Herren mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten.

In einer schönen Lage der Stadt ist ein Logis von 2 tapezirten Zimmern, für einen ledigen Herrn zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres hierüber ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wünscht Jemand ein Kapital im Amt Bruchsal von 6300 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 4 pCt. sogleich oder in 3 Monaten aufzunehmen. Das Nähere in der alten Waldstraße Nro. 16.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. Pfleggeld gegen hinlängliche Versicherung sogleich zum Ausleihen parat. Das Nähere ist in der Adlerstraße Nro. 5. zu erfragen.

(4) Karlsruhe. [Bleichanzeige.] Für die rühmlichst bekannte Bleiche in Urach nehme ich fortwährend Leinwand und Gebilds zur Besorgung an. Karl Benjamin Gebres, Langestraße Nro. 201.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist wiederum schwarzes Pech, welches zu Schmiedarbeiten und Auspichung von Kanälen ic. gebraucht wird, sowie sehr vorzügliches Bleiweiß zum Commissionsverkauf angekommen, zugleich empfehle ich meine holländische Tabake von vorzüglicher Güte, das Paquet zu 8, 12 und 16 Kr. Karl Krug, Waldhornstraße Nro. 29.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein vierstiges Kinder-Chaischen mit eisernen Achsen und

Schwanenbälgen ist billig zu verkaufen, bei wem, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich mache meinen verehrten Gönnern hiermit die Anzeige, daß ich mit einer hübschen Auswahl von Blumen von Paris zurückgekommen bin.

H. Traub, neue Adlerstraße Nro. 18.

(5) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Ich finde mich veranlaßt, die im vorigen Jahre festgesetzten Bedingungen zur Theilnahme an den gymnastischen Übungen für dieses Jahr dahin wieder abzuändern, daß diese Übungen in den Monaten Mai, Juni, August und September wöchentlich dreimal, Montaa, Mittwoch und Freitag, Abends von 4 — 6 Uhr gegen Vorausbezahlung von 2 Kronenthalern statt finden. Diejenigen, welche Theil nehmen wollen, belieben sich bei mir (neue Herrenstraße Nro. 48.) zu melden. Schwarz.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann von 26 Jahren, der mit Pferden umgehen kann und in der Garten- und Feldarbeit bewandert ist, sucht einen Platz als Kutscher oder Bedienter. Ueber seinen Fleiß und seine Redlichkeit besitzet er die empfehlendsten Zeugnisse. Derselbe ist in der Zähringerstraße Nro. 50. zu erfragen.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. von Karoche, Obergerichtsadvokat von Freiburg.

Am Englischen Hof. Hr. Sandilands, Oberst von Mannheim. Hr. Landsmann, Rentier mit Familie daher. Hr. Tisson, Part. mit Gattin von Krakau. Hr. Dr. Schweinsberg von Heidelberg.

Am Erbprinzen. Hr. Kraner, Part. von Darmstadt. Hr. Worms, Part. mit Gattin v. Hamburg. Hr. Ramon de Murcia, Part. aus Spanien. Hr. Vogel, Kfm. von Stuttgart.

Am goldnen Hirsch. Hr. Scheerer, Kfm. von Zürich.

Am goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Gerwich, Kfm. von Frankfurt. Hr. Pfennings, Kfm. von Nachen. Hr. Edwenstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Vohrenger, Fabrikhaber von Offenbach. Hr. Benzieser, desgleichen von Pforzheim. Hr. Steimich, desgl. von Mannheim.

Am goldnen Ochsen. Hr. Sandberg, Fabrikhaber von Kopenhagen. Hr. von Göler, Oberlieutenant von Manabeim. Hr. Rißter, Apotheker von Eichtersheim. Madame Münzenberger daher.

Am edmischen Kaiser. Hr. Meyer, Kfm. von Frankfurt.

Am Salmen. Hr. Grafmüller, Pfarrverweser von Umkirch. Hr. Rieder, praktischer Arzt von Freiburg.

Am Schwänen. Hr. Haberlind, Kfm. von Einsheim. Hr. Höfle, Kfm. von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Weismann, Weinhandeler von Bertachheim. Hr. Frey, Kfm. von Heidesheim. Hr. Herr, Kfm. von St. Gallen.

Am Waldhorn. Hr. Mad. Wiedmann v. Stuttgart. Hr. Bequin, Part. von Neuschatel.

Am Zähringer Hof. Herr Kommel, Kfm. von Kölln. Hr. Kühnle, Part. von Ludwigsburg. Hr. Franke, Kfm. von Bremen. Hr. Klee, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Arnold, Dr. med. von Heidelberg. Hr. Arnold, Prof. daher. Mad. Feir v. Frankfurt.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Kfm. Hausrath: Hr. Züllig, Stadtpfarrer von Heidelberg. — Bei Hrn. Kartensfabrikant

Wespin: Hr. Wespin, Fabrikant von Mannheim. — Bei Hrn. Kaufm. Homburg: Hr. Wallerstein von Mannheim. — Bei Hrn. Dr. Hochstädter: Fräulein Hochstädter v. Pforzheim. — Bei Frau Sattlermeister Fischers Wittwe: Hr. Fischer, Student von Heidelberg. — Bei Frau Geh. Rath v. Schillings Wittwe: Hr. v. Schilling von Lüdingen.

#### Durchpassirt.

Hr. Alkot, k. franz. Cabinetsecourrier von Constantinopel nach Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.